

Ergebnisprotokoll der Kulturbeiratssitzung

am 25. März 2025, um 16:00 Uhr
Rathaus, Baumkirchnerzimmer

Teilnehmer:innen:

StR Dr. Günter Riegler, Peter Stöckler

Tom Biela Bsc., Mag.a Sibylle Dienesch, Dlin Zerina Džubur, Mag.a Christiane Kada, Univ.-Prof. Dr. Klaus Kastberger, Dr.in Astrid Kury, Mag. Michael Petrowitsch, MMag. Dr. Johannes Rauchenberger, Mag. Bernhard Rinner, Heinz Sailer

Mag.^a Birgit Kulterer, Mag. Christian Mayer (Kulturamt)

Entschuldigt: Michael A. Grossmann, Mag. Dr. Ewald Pristavec

1. Begrüßung und Vorstellung der neuen Mitglieder durch Stadtrat Dr. Riegler

Stadtrat begrüßt und bittet um Vorstellungsrunde. Persönlicher background, Interessenslagen, Blick auf Kunst und Kultur.

2. Konstituierung

CM erklärt wichtigste Punkte aus GO:

- Vorsitz = Stadtrat
- Sprecher:in und zwei Stellvertreter:innen zu wählen
- Auf drei Jahre (25.3. 2028), Wiederbestellung möglich, mind. ein Drittel neu zu besetzen (Publikumsvertreter:in jedenfalls)
- Mind. zwei Sitzungen/Jahr, davon eine Sitzung Kulturdialog
- Fachbeiräte sind dem Kulturbeirat vorzulegen

Großthema Kulturpolitische Standortbestimmung und Selbstverpflichtung im Sinne GO „befasst sich mit Allg. Kulturentwicklung“

Frau Dienesch hat sich bereit erklärt, als Sprecherin zur Verfügung zu stehen und wird mit 100% der Stimmen der Anwesenden angenommen. Herr Kastberger und Herr Biela stünden als 1. und 2. Stellv. zur Verfügung und werden ebenfalls einstimmig angenommen.

3. Bericht Aktuelles durch Stadtrat Dr. Riegler

Stadtjubiläum 2028: Konzept von Kury/Dienesch, liegt Bgm.in vor. Riegler hofft auf Entscheidung der Stadtregierung zu einem Budget; im derzeitigen Doppelbudget nichts dafür vorgesehen. Man müsste von 10 Mio. € ausgehen in Vdg. mit einem Leitprojekt, z.B. Tennenmälzerei.

Nächste große Kulturneubesetzung: Intendanz Steir. Herbst.

Aktuell: Entscheidungsprozess zu Mehrjährigen Förderverträgen.

Riegler im Gespräch mit Regierung, den FairPay gewidmeten Budgetanteil freizugeben zugunsten des Förderbudgets der Freien Fördernehmer:innen. (Anm.: inzw. durch Regierung bestätigt)

Allg. Diskussion:

Petrowitsch: Stadtjubiläum müsste jetzt sehr bald von der Regierung bestätigt werden. Es wäre jetzt eine gute Setzung mit positiver Strahlkraft wie 2003, 2020.

Kury bestätigt: Stadtjubiläumsgedanken würde eine Tradition des Aufbruchs fortsetzen. In den Gesprächen mit den stakeholders war eine positive Energie zu spüren im Sinne einer Suche nach Seele der Stadt. Allgemeiner Veränderungsdruck ist zu spüren und das Jubiläum wäre ein guter Anlass, dem entgegenzuwirken.

Dienesch: Vorschlag für Sommertermin zu Thema Stadtjubiläum im Zusammenhang mit der Standortbestimmung, weil sich Beides in einigen Aspekten deckt.

Kury: Aktuelle Sorgen sind im Moment, auf allen drei Gebietskörperschaften mit Kürzungen rechnen zu müssen. Alle warten auf Herbst und müssen dann entscheiden, ob die künstl. Arbeit überhaupt weitergehen kann. Vom Hintergrund dieser Sorgen sind die großen kulturstrukturellen Fragen eine Chance, das Zusammenführen zu stärken.

Kada und Rauchenberger verlassen Sitzung 17:50 Uhr

4. Allfälliges:

Verabredung zum außerordentlichen Sitzungstermin am 7.4. zur weiteren Diskussion der aktuellen Themenlage.

Ende der Sitzung 18:11 Uhr

Protokoll CM